

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{er} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{er} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postbeamten an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: nn an fr. 6, 2^{er} semestre fr. 3.
Etranger: nn an fr. 22,
2^{er} semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsblatt**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Versendung
regelmässig Mittwoch und Samstag
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Insertes werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

La feuille est expédiée
régulièrement les mercredis et samedis
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Die Erbschaft der Jungfrau Bertschi, Elisabeth, Lehrers, von Dürrenäsch vermisst die Obligation Nr. 2281 B, per Fr. 500.—, d. d. 11. Oktober 1888, mit Coupons 5—12 oder per 12. Oktober 1893 bis 1900, lautend auf die Aargauische Bank in Aarau.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation mit Coupons wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierseits vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation erfolgen würde.

Kulm, 28. Januar 1896.

(W. 10^o)

Das Bezirksgericht.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domitilio legale.**Kölische Unfall-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Köln a. Rh.**

Wir ziehen hiermit das bei Herrn H. Hefty-Oertli in Glarus verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Glarus zurück und verzeigen dasselbe bei Herrn M. Wäsch, Hauptagent, in Glarus, Burgstrasse.

Köln a. Rh., den 28. Januar 1896.

(D. 11)

Die Direktion.

„STAR“, Lebens-Versicherungsgesellschaft in London.

Wir veröffentlichen hiermit folgende kantonale Rechtsdomizile:

Kanton St. Gallen: Herr Willh. Diener, Poststrasse Nr. 74, St. Gallen.
» Schaffhausen: Herr Jacob Oechslin in Schaffhausen, statt des bisherigen Herrn B. Scheller-Müller, Schaffhausen.
» Uri: Herr Carl Martin Schorno, Flüelen, statt des bisherigen Herrn M. Aschwanden in Altdorf.
» Glarus: Herr Hercules Kubli in Glarus, statt des bisherigen Herrn Hch. Grünenfelder in Glarus.
» Aargau: Herr Gottl. Zimmerli in Oftringen, statt des bisherigen Herrn A. Schmidt-Lanz, Aarau.

Basel, den 3. Februar 1896.

Die Direktion für die Schweiz:

(D. 12)

Ed. Burckhardt, Basel, Austrasse Nr. 85.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft
Compagnie d'assurances du Haut-Rhin
Mannheim.

Wir veröffentlichen hiermit folgende kantonale Rechtsdomizile:

Kanton Aargau: Herr Gottl. Baumann, Negociant, in Brugg, statt des bisherigen Herrn A. Schmidt-Lanz in Aarau.
» Uri: Herr Carl Martin Schorno in Flüelen, statt des bishörigen Herrn M. Aschwanden in Altdorf.
» Zürich: Herr H. Kappeler-Aepli, Hornergasse Nr. 13, Zürich, statt des bisherigen Herrn E. Winnemserger, Winterthur.

Basel, den 3. Februar 1896.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ed. Burckhardt, Basel, Austrasse Nr. 85.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Schwyz — Schwyz — Svitto**

1896. 30. Januar. Die Firma Gwerder zur Post in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 322 vom 7. Dezember 1891, pag. 940) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn.

1. Februar. Die Firma Louis Girod (S. H. A. B. Nr. 144 vom 8. Oktober 1890, pag. 720) in Solothurn ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «H. J. Hattemer» in Solothurn über.

1. Februar. Inhaber der Firma H. J. Hattemer in Solothurn ist H. J. Hattemer, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschene Firma «Louis Girod», in Solothurn. Natur des Geschäfts: Lack-, Färnis- und Farbenhandlung en gros und en détail. Geschäftslokal: Löwengasse Nr. 36 und 37.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 30. Januar. Die Firma F. Silbereissen in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. Dezember 1894, pag. 1100) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Kunsteinfabrik.

31. Januar. Die Firma Wilhelm Binder in Basel (Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Gmünd, Württemberg) (S. H. A. B. Nr. 95 vom 17. April 1893, pag. 381) hat ihren Sitz nach Zürich verlegt; die Firma ist somit in Basel erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1896. 1. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Kornkassa Dorf in Herisau (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. Februar 1892, pag. 146) hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 1. Februar. Unter der Firma **Käseriegessellschaft Dorf Bernhardzell** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Bernhardzell, eine auf unbestimmte Zeit gegründete Genossenschaft nach Titel XXVII O. R., welche die gemeinschaftliche Erstellung und Unterhaltung von Käsereigebäuden, sowie gemeinschaftliche Milchlieferung bzw. genossenschaftliche Milchverwertung bezieht. Die revidierten Statuten sind am 22. Januar 1896 angenommen und von allen Genossenschaftern unterzeichnet worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch namensunterschriftliche Beitreterklärung und es verpflichten sich die Mitglieder, sämtliche Milch von ihrem Kuhviehstande in die Käserei abzuliefern mit Ausnahme derjenigen für den eigenen Hausbedarf und für die Aufzucht von Jungvieh. Wer aber das Futter von seinem Gute verkauft und deshalb keine Milch schüttet, der hat den daher röhrenden Ausfall an Hüttenzins nach Massgabe seiner letzjährigen Milchlieferung in der betreffenden Zeit und nach dem Ansatz des betreffenden Jahres der Gesellschaftskasse zu vergüten. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist pflichtig, von Hundert Liter Milch 50 Rp. Hüttenzins zu bezahlen. Diese Verpflichtung hört mit dem 30. April 1896 auf. Für solche Milchlieferer, welche nicht zugleich Genossenschaftsmitglieder sind, bleibt die Bestimmung des Hüttenzinses der Genossenschaft überlassen. Ueber Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern entscheidet nach angehörmtem Vorschlag seitens der Kommission die Genossenschaft. Der Austritt aus denselben kann jedoch nur am Ende eines Betriebsjahres erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben per-

sönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Zur Genossenschaftsversammlung wird wenigstens zwei Tage vor Abhaltung derselben durch öffentlichen Anschlag in oder an der Käserei eingeladen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern und es führt der Präsident derselben kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist bestellt wie folgt: Johann Martin Hug von Lengenwil, in Kretzegg, Präsident; Johann Benedict Hafner von Bernhardzell, in Hausegg, Kassier; Johann Führer von Bernhardzell in Bachwies; Jakob Gerschwiller von Gossau, in Bleichenbach, und Gallus Anton Führer von Bernhardzell, in Baumgarten.

1. Februar. Die Firma **Hirschfeld u. Co** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. November 1890, pag. 811) erteilt Prokura an William Hirschfeld von und in St. Gallen.

1. Februar. Inhaber der Firma **Emil Schneider, Präz. z. Hirschen** in Murg, Gemeinde Quarten, ist Emil Schneider von Quarten, in Murg. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Handlung, Wirtschaft, Mosterei und Schnapsbrennerei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 3. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Buchdruckerei Bündner-Post** gründet sich, mit dem Sitz in Thusis, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, die Fortführung des s. Z. durch Redakteur M. Thöny in Thusis betriebenen Druckereigeschäftes, nebst Herausgabe

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau

vom Jahre 1895.

Sell
LastenpostenHaben
Nutzposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

I. Verwaltungskosten.			I. Ertrag des Wechselconto.		
1,118	35	31,372	45	Disconto-Schweizer-Wechsel:	
31,372	45			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	53,789.21
8,100	—			Rückdisconto vom Vorjahr à 2½ %	6,055.50
					59,844.71
1,108	65			Abzuglich: Rückdisconto auf 31. Dezember	
2,801	90			1895 à 3¾ %	8,755.28
3,824	70				51,089 48
1,910	90			Wechsel auf das Ausland:	
45,867	25	1,140	90	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	664 01
				Wechsel zum Inkasso:	
				Vereinnahmte Inkassogebühren	666 15
					52,419 59
II. Steuern.			II. Aktivzinsen und Provisionen.		
3,000	—		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	1,108 24	
			" Conto-Corrent-Debitoren	85,484 69	
			" Conto-Corrent-Kreditoren	9,051 37	
III. Passivzinsen und Provisionen.			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>		
			Von Schuldseinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
452	59	63,879	88	Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen	385,684.48
		5,048	25	Rückzinsen vom Vorjahr	71,511.80
		169,445	56		407,146.28
			Abzuglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen	27,270.62	
			Rückzinsen auf 31. Dezember		
			1895 à 4 %	70,214.45	97,485.07
				309,661 16	
			Von Hypothekaranklagen aller Art:		
			Vereinnahmte Zinsen	42,838.76	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	25,511.80	
				67,850.56	
			Abzuglich: Ratazinsen vom Vorjahr	22,285.10	45,615 46
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	41,151.65	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	1,260.—	
				42,401.65	
			Abzuglich: Ratazinsen vom Vorjahr	1,250.—	41,151 65
			Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln		442,067 57
			IV. Gebühren und Entschädigungen.		
			Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln		51 —
			VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.		
			Auf Schuldseine ohne Wechselverbindlichkeit		50 —
					494,588 16

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 *) des Bankgesetzes vom 24. April 1887.

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung Fr. 128,694.76
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3½ % 78,250.—

welche folgendermassen verteilt werden:

30 % dem Reservesfonds	Fr. 15,133.48
70 % dem Staate	85,811.38

Gleich oben Fr. 50,444.76

*) Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämtlicher Unkosten sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:

30 % werden dem Reservesfonds zugeschrieben, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.
70 % fallen in die Staatstasse.“

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 36 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
cts. la petite ligne
de la largeur d'une colonne.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur dreizehntwöchigen ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 27. Februar 1896, nachm. 3 Uhr,
in den Saalbau in Aarau eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
- 3) Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1896.
- 4) Periodische Erneuerungswahl für zwei statutengemäss im Austritt befindliche und Ersatzwahl für zwei verstorbene Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintagskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Akten oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 18. bis 24. Februar bezogen werden in (Ma 2270 Z)

Basel bei der Tit. **Eidgenössischen Bauk,**
Winterthur » » **Bank in Winterthur,**
Zürich » » **Schweiz. Kreditanstalt**

und bis 27. Februar, mittags 12 Uhr, in

Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 17. Februar hinweg an den obenannten Orten zu beziehen; auch können vom gleichen Zeitpunkte hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 4. Februar 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

A. Künzli.

(782)

Banque foncière du Jura à Bâle.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi, 2 mars 1896, à 2 1/2 heures du soir,
dans la salle des séances du conseil d'administration de la Banque,
à Bâle, St. Albananlage n° 1.

Tractanda:

- 1^e Rapport de gestion du conseil d'administration pour le seizième exercice (année 1895).
- 2^e Approbation des comptes et décharge au conseil et à la direction.
- 3^e Fixation du dividende.
- 4^e Election de 4 administrateurs, de 2 censeurs et de 2 censeurs-suppléants.

Les comptes annuels, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Banque dès le 20 février 1896. (H 479 Q)

Moyennant dépôt effectif des actions, des cartes de vote seront délivrées jusqu'au 25 février 1896 à:

Bâle: à la Banque foncière du Jura.
chez MM. Les fils Dreyfus & Cie.
» » Ehinger & Cie.
» » la Roche & Cie.
» » de Speyr & Cie.
» » Zahn & Cie.

Delémont: à la Banque du Jura.

Porrentruy: chez MM. Choffat & Cie.

Bâle, le 3 février 1896.

Le conseil d'administration.

BANQUE DE DÉPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)
reçoit des

VALEURS EN DÉPOT

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

L'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 3 1/2 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

An die Gläubiger von A. Mandowsky's Waarenhaus, Winterthur.

Ich teile Ihnen hiermit öffentlich mit, dass das hiesige Geschäft heute, den 3. Februar 1896, um 5 1/2 Uhr abends, auf Befehl von Adolf Mandowsky in Bern (den ich heute vor dem hiesigen Bezirksgerichtspräsidenten nicht als Eigentümer anerkannt habe) von einem Schlosser geöffnet worden. Ich erkläre mich daher öffentlich jeder gesetzlichen, sowie moralischen Verpflichtung gegenüber den Gläubigern entbunden, sowohl auch gegen irgend einen von den **Mandowsky's** in der Schweiz.

In aller Hochachtung (H 1341 W)

(76)

Michael Wyler,
gewesener Geschäftsführer.

Winterthur, den 3. Februar 1896.

Basler Lagerhausgesellschaft.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre der Basler Lagerhausgesellschaft auf

Dienstag, den 18. Februar 1896, nachmittags 5 Uhr, im Sitzungszimmer der Börse

Traktanden:

- 1) Vorlage des Reorganisationsprojektes des Verwaltungsrates.
- 2) Antrag betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 120,000 durch Abstempelung der Aktien auf den Nominalbetrag von Fr. 150.
- 3) Antrag betreffend Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 90,000 durch Ausgabe von 600 neuen Aktien im Nominalbetrage von Fr. 150.
- 4) Abänderung der Statuten der Gesellschaft.

Exemplare des Berichtes des Verwaltungsrates an die Aktionäre zu Traktanden 1 bis 3 und des Entwurfes der abgeänderten Statuten können vom 11. Februar an auf dem Bureau der Gesellschaft, Hirschgasse Nr. 9, von den Aktionären bezogen werden, ebenso vom 13. bis 17. Februar die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Stimmkarten gegen Vorweisung der Aktien oder Nachweis von deren Besitz. Aktionäre, welche nicht persönlich erscheinen, können sich durch andere Aktionäre vermittelst Vollmacht vertreten lassen.

Da zur Beschlussfassung über die Traktanden zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein müssen, werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, der Generalversammlung entweder selbst beizuhören oder sich vertreten zu lassen.

Namens des Verwaltungsrates:
Carl Stähelin-Burekhardt, Präsident.

(80^o)

Société de Commerce Ottoman Basel

(Türkische Handels-Gesellschaft).

Wir laden hierdurch unsere Herren Aktionäre zu einer am Montag, den 17. Februar 1896, nachmittags 4 Uhr, in unserem Bureau, Eisenstrasse 12, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung

höflich ein.

Tagesordnung: Abänderung der Statuten.

Der Aufsichtsrat.

BANQUE DU COMMERCE.

Le conseil d'administration a l'honneur d'informer MM. les actionnaires que, conformément au rapport présenté à l'assemblée générale du 3 février 1896 et aux décisions prises par elle, le dividende de l'exercice 1895 est fixé à

fr. 36 par action,

payable dès le jeudi 6 courant aux caisses de la Banque de 9 à 1 heure, sur la présentation de leur certificat d'inscription.

Genève, le 4 février 1896.

(75)

Le président: Ern. Pictet.

Advokat Wilh. Fehr, a. Staatsanwalt,
Zürich V. Hochstrasse Nr. 30 (Fluntern),
empfiehlt sich zur Vertretung in Strafsachen, Handels-, Expropriations-,
(69^o) Bau- und Rechnungsprozessen. (M 5893 Z)

Aarauer Tinten.

(852^o)
Kanzlei, Kopier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette u. a., sehr beliebt und ausländische Fabrikate vorteilhaft ersetzend, sind in den meisten Papierhandlungen zu haben und werden bestens empfohlen von den Fabrikanten Muster jederzeit zu Diensten. Schmutziger & Cie, Aarau.

Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

— u. redigiert v. A. Furrer, unter Mitwirk. von Fachkundigen in u. außer der Bundesverwaltung.
5 Bände (560 Bogen gr. 8°) statt Fr. 62.— brosch. in 8 soliden Ganzleinwandbdn. zu Fr. 25.—
in 50 Heften (Hefteband) statt Fr. 70.— Fr. 30.— Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Bitter Dennler

INTERLAKEN (Schweiz)
aus feinsten Alpenkräutern.

Weltbekannt und unübertroffen in Güte und Reinheit.
Höchst appetiterregend und dem Magen sehr zuträglich. Aerztlich vielfach empfohlen. Mit oder ohne Wasser angenehmes Zwischengetränk.

53 Medaillen und Diplome. LEIPZIG 1887 Goldene Medaille.

35jähriger Erfolg.

Export in alle Länder.
Man bittet, immer ächten „Dennler Bitter“ zu verlangen.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 0
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 3 1/2 0